

DER LANGSAMFAHRER

20.03.2017 um 01:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Alrun Kopelke-Sylla,
Pfarrerin, Echzell

Der Langsamfahrer

Muss das sein! Oh Mann, dieser Typ da...! Ich bin langsam echt genervt. Ich hab es eilig, aber vor mir fährt jemand Schneckentempo. Tempo 35 im Ort muss nicht sein! Ich versuche voraus zu blicken, ob es irgendwo eine Stelle gibt, wo ich diesen Schneckenfahrer mal überholen kann.

Aber nein, der Mensch vor mir fährt in aller Gemütlichkeit vor mir her und sucht seinen Weg. Vielleicht ist er ja auch einfach unsicher. Und ich werde immer nervöser! Vielleicht muss er ja da vorn links, dann wäre ich ihn los! Er bleibt stehen an der Abzweigung – und blinkt rechts- genau die Strecke, die ich auch fahren muss. Womit hab ich das verdient? Zugegeben, ich hätte auch früher losfahren können. Hätte. Aber meistens bin ich doch rechtzeitig da. Wenn ich mein Tempo fahren kann.

Ich ertappe mich, wie ich die stillen Beschimpfungen an meinen Vorfahrer langsam steigere. Und stöhne auf, weil er schon 500 Meter vor der nächsten Biegung runterbremst auf 20 km/h. Dabei ist das nur eine ganz sachte Biegung, keine scharfe Kurve! Und nach der Kurve gibt er auch nicht Gas, sondern fährt weiter so langsam. Oh Mann!

Tatsächlich komme ich etwas zu spät zu meinem Termin. Vor allem aber bin ich total genervt und muss meine schlechte Laune erst mal abschütteln. So ein Typ! Am Rande erzähle ich Susanne von meinem Ausgebremst- werden und der Wut, die ich dabei entwickle. Sie lacht. Ja, das ging mir früher auch so, sagt sie. Aber mal ehrlich: Du kannst doch eh nichts dran ändern wenn du so einen vor

dir hast. – Und was machst du dann? frage ich. Ich wünsche ihm Frieden, sagt sie. Ich sage dann einfach zu meinem Vordermann: Friede sei mit Dir. Oooohhm. Friede sei mit Dir. Ich komme genauso schnell oder langsam an. Aber ich bin dabei ganz entspannt. – Gute Idee, denke ich mir, das probiere ich jetzt auch mal aus.

Friede sei mit Dir, ein Segenswunsch statt Beschimpfung, Ruhe für mich statt Nervosität. Warum bin ich da nicht schon früher drauf gekommen? Dem Schneckenfahrer von heute morgen schicke ich den Segen in Gedanken noch hinterher: Friede sei mit Dir!